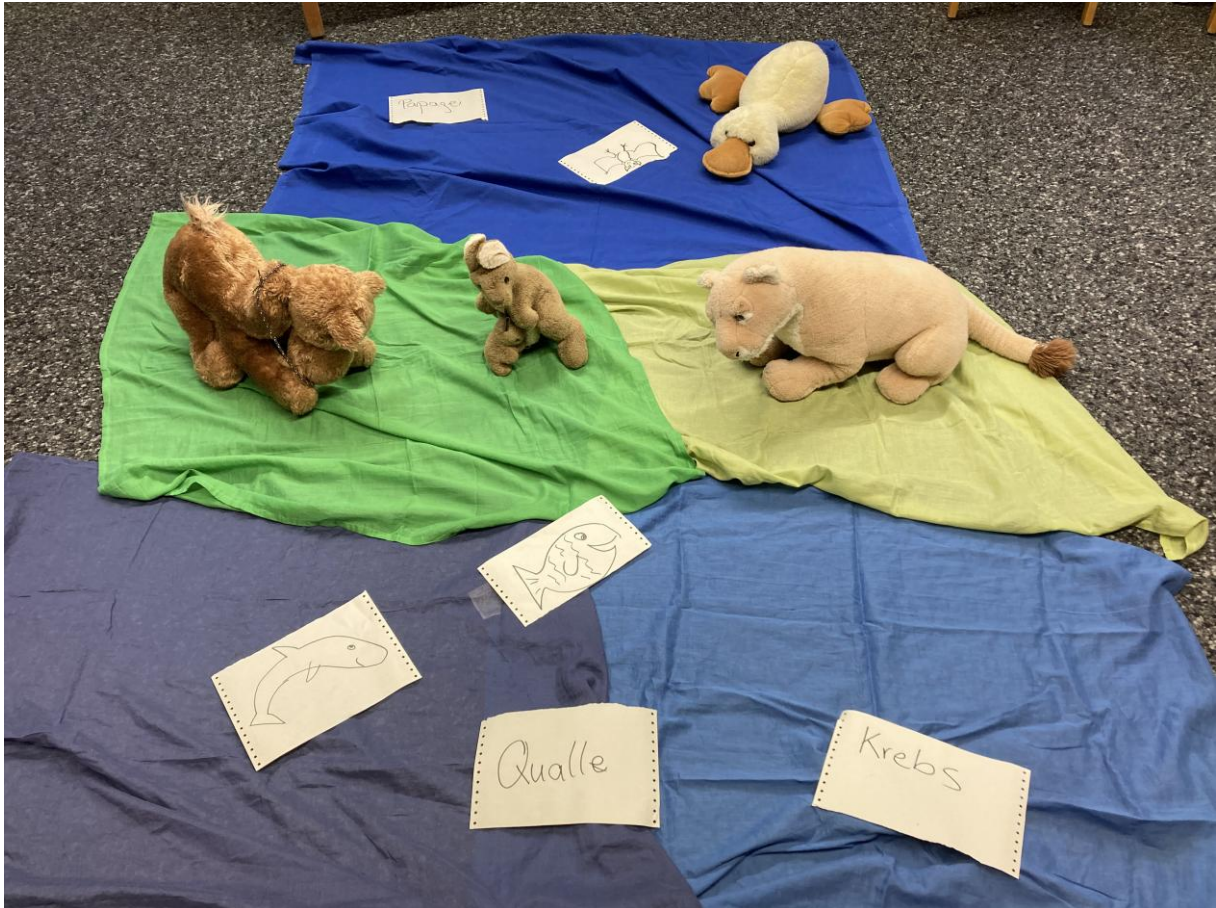




Methode: Erzählung mit Geräuschen

Material: Trommeln, Rasseln, Klanghölzer, Regenmacher, evtl. Handy oder Tablet mit Naturgeräuschen (z. B. Vogelzwitschern, Wasserrauschen)

Einführung: Wir erzählen heute die Geschichte von Gottes Schöpfung und ihr dürft sie mit Geräuschen lebendig machen.

Jedes Kind wählt ein Instrument oder eine Gruppe von Kindern teilt sich Instrumente.

Tag 1: Licht und Dunkelheit

Instrumente: Trommeln oder Hände auf dem Schoß

Einsatz: Sanfte Trommelschläge oder leises Klopfen, um das Entstehen von Licht aus der Dunkelheit zu symbolisieren.

Tag 2: Himmel und Wasser

Instrumente: Regenmacher oder Klanghölzer

Einsatz: Regenmacher für fallendes Wasser, leises Klappern der Klanghölzer für das Rauschen des Himmels.

Tag 3: Land, Pflanzen und Bäume

Instrumente: Rasseln, evtl. Blattrascheln oder Papier

Einsatz: Kinder schütteln Rasseln oder rascheln mit Papier, um das Sprießen von Pflanzen und Blättern hörbar zu machen.

Tag 4: Sonne, Mond, Sterne

Instrumente: Klanghölzer oder kleine Metallinstrumente

Einsatz: Helle, klare Töne für die Sterne und Himmelskörper. Die Kinder schlagen sanft die Klanghölzer im Rhythmus, der die Bewegung des Himmels andeutet.

Tag 5: Fische und Vögel

Instrumente: Rasseln, Regenmacher oder Stimmen

Einsatz: Kinder erzeugen Vogelzwitschern oder Fischplätschern mit den Instrumenten. Wer mag, kann auch mit der Stimme Tierlaute imitieren.

Tag 6: Landtiere und Mensch

Instrumente: Alle Instrumente stehen bereit

Einsatz: Zuerst erzeugen die Kinder Geräusche für die Tiere (Trommeln für Elefanten, Rasseln für kleine Tiere usw.). Dann plötzlich verstummen alle Instrumente, sobald die Menschenfigur in der Geschichte erschaffen wird – so wird die Besonderheit des Menschen betont.

Tag 7: Ruhetag

Instrumente: Kein Instrument

Einsatz: Stille. Die Kinder spüren, dass Gott ruht und die Schöpfung vollkommen ist.

Tipps:

Vorab kurz mit den Kindern üben, damit jeder sein Instrument kennt.

Die Lautstärke kann variieren: leise für sanfte Dinge wie Licht, lauter für Tiere oder Naturereignisse.

Wer möchte, kann kleine Bewegungselemente ergänzen, z. B. Arme ausbreiten für Sonne oder fliegende Vögel.